

## Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 20.10.2022, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Thomas Bücking	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr René Arning	FDP	
Herr Josef Flögel	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Kraska	Aktiv für Coesfeld	
Herr André Kretschmer	SPD	
Frau Angela Kullik	FAMILIE	Vertreterin für Katja Tkotz
Herr Bernhard Lammerding	CDU	Vertreter für Gerrit Tranel
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	
Herr Johannes Warmbold	CDU	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	Vertreter für Christoph Micke
Herr Holger Weiling	CDU	
Herr Christoph Wolfers	Bündnis 90/Die Grünen	
<b>Verwaltung</b>		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	ab 19.00 Uhr
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Frau Kathrin Beunings	FB 60	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
<b>Gäste</b>		
Herr Bernd Epmann	Straßen NRW	
Herr Torben Schulte	Büro Schemmer, Wülfing und Otte	
Herr Lars Thier	Thier Architektur	

Schriftführung: Frau Kathrin Beunings

Herr Thomas Bücking eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:30 Uhr.

Es besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 11 nach dem Tagesordnungspunkt 2 in der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Querschnittsumgestaltung B 474 zwischen Loburger und Holtwicker Straße  
Vorlage: 251/2022
- 3 Erschließungsvertrag Kalksbecker Heide  
Vorlage: 273/2022
- 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 129 "Lidl-Discountmarkt"  
Vorlage: 278/2022
- 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12b "Mehrfamilienhäuser Kalksbecker Weg 36-42"  
Vorlage: 282/2022
- 6 Nachverdichtung in dem Bereich Waterfohr, Prüllageweg und Grüner Weg  
Vorlage: 279/2022
- 7 Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.: Beleuchtung des Radweges von Coesfeld nach Lette  
Vorlage: 286/2022
- 8 Insektenfreundliche Gestaltung von Grünflächen und ein "Verbot" von Schottergärten  
Vorlage: 281/2022
- 9 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld zum Thema "Solarroad"  
Vorlage: 285/2022
- 10 Brandschutzmaßnahmen Bürgerhalle  
Vorlage: 248/2022
- 11 Erschließung des Baugebietes „Letter Bülten“  
Vorlage: 243/2022
- 12 Räumliche Steuerung für Freiflächen-Photovoltaikanlagen  
Vorlage: 284/2022
- 13 Konferenz der Elemente - Filteranlage für den Brunnen auf dem Markplatz Antrag der CDU Fraktion im Rat der der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 263/2022
- 14 UrbaneBERKEL: TB 2 Berkelgasse  
Vorlage: 288/2022
- 15 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Schmitz berichtet, dass ein Plausibilitäts-Check zur Erweiterung des Schuh-, Sport- und Bekleidungsgeschäfts Kentrup Billerbeck von 1.400 qm auf 2.800 qm durch Stadt und Handel stattgefunden habe.

Das Fazit des Checks sei:

- z.T. methodisch falsche/unzureichende Untersuchungsansätze
- aus der Stadt Billerbeck bindbare Potentiale sind zu hoch angesetzt > negative Umsatzumverteilungen v.a. in Mittelzentren Coesfeld + Dülmen bei 154.000 EW Einzugsbereich zu erwarten
- Kentrup mit 2.800 m<sup>2</sup> größter Einzelbetrieb im Einzugsbereich / Alleinstellungsmerkmal
- Umsatzprognosen zu gering gerechnet

Das Gutachten der BBE sei in wesentlichen Aspekten nicht plausibel und belastbar und stehe im Widerspruch zu den normativen Vorgaben des § 11 Abs. 3 BauNVO sowie des LEP NRW.

Die Stadt Coesfeld, die Stadt Dülmen und die Einzelhändler Robers Schuhe und Intersport haben Bedenken geltend gemacht.

Herr Dickmanns berichtet für den Fachbereich 70 über den aktuellen Sachstand der Umgestaltung „Alter Kirchplatz“ in Lette.

Die Archäologen haben in dem Bereich ca. 300 Gräber gefunden. Die Knochen werden in einigen Särgen auf dem Friedhof in Lette wieder beigesetzt.

Das Vorhaben müsse mindestens bis Mitte 2023 erweitert werden. Der Haushaltsansatz werde nicht ausreichen. Eine genaue Höhe stehe aber noch nicht fest.

TOP 2	Querschnittsumgestaltung B 474 zwischen Loburger und Holtwicker Straße Vorlage: 251/2022
-------	---

Herr Epmann, Straßen NRW, berichtet ausführlich anhand einer Präsentation über die Querschnittsumgestaltung der B 474 zwischen der Loburger Straße bis zur Holtwicker Straße. In Zukunft soll dem Radfahrer eine Durchfahrt von Holtwick nach Lette ermöglicht werden.

Neben der Fahrbahnsituation werde auch die Entwässerungssituation deutlich verbessert. Der Unterhaltungsaufwand werde ebenfalls erheblich verbessert.

Die Sanierungsarbeiten werden innerhalb von ca. 8 Wochen, unter einer halbseitigen Sperrung der Straße, durchgeführt.

Die Umsetzung der Maßnahme werde in 2023 erfolgen. Ein genauer Zeitpunkt stehe noch nicht fest, da vor Umsetzung dieser Maßnahme erst die Sanierung der Fahrbahn sowie des Radweges zwischen der Einmündung Osterwicker Straße und der Einmündung Holtwicker Straße erfolgen müsse. Die Bauzeit beträgt hier ca. 4 Wochen. Auf eine Vollsperrung kann nicht verzichtet werden.

Es besteht Einigkeit unter den Ausschussmitgliedern, dass für die Anlieger ein erhöhter Lärmschutz erforderlich sei.

Herr Epmann erläutert, dass eine Sanierung der Lärmschutzwand nicht durchgeführt werde, aber durch die Sanierung der Fahrbahndecke eine Lärmreduzierung gegeben sei.

Herr Backes ergänzt, dass der Platz für eine Begrünung leider nicht ausreiche.

Nach weiterer Diskussion nehmen die Mitglieder den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

TOP 3	Erschließungsvertrag Kalksbecker Heide Vorlage: 273/2022
-------	---

Leider müssen die erhöhten Erschließungskosten über die Grundstückspreise abgedeckt werden.

Herr Backes erläutert, dass die Kostenkalkulation des Investors nachvollziehbar sei.

Es besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern, dass die Grundstückspreise enorm hoch seien, aber es keine Alternative gebe.

**Beschlussvorschlag:**

Mit der Tenhündfeld Schlüsselfertiges Bauen GmbH, Hamalandstraße 89, 48683 Ahaus—Wessum, AG Coesfeld (HRB 4214), vertreten durch Frau Anne Tenhündfeld, wird ein Erschließungsvertrag zur Entwicklung des Baugebietes Bebauungsplan Nr. 147 „Kalksbecker Heide“ geschlossen. Die Eckpunkte ergeben sich aus der Sachverhaltsdarstellung.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	10	0	4

TOP 4	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 129 "Lidl-Discountmarkt" Vorlage: 278/2022
-------	---

Herr Schulte, Ingenieurbüro Schemmer, Wülfing und Otte erläutert die Fragestellung aus dem Umweltausschuss, ob eine Wohnbebauung auf dem Lidl-Markt möglich sei. Er erläutert den „24-Std.-Immissions-Pegel“ bei Tag und Nacht anhand einer Präsentation. Wenn eine Wohnbebauung auf dem Markt erfolgen solle, wäre ein aktiver sowie passiver Schallschutz erforderlich.

Herr Schulze Spüntrup teilt für die Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. mit, dass die Fraktion auf den im Umweltausschuss gestellten Antrag verzichten werde.

Nach kurzer Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder über die Beschlüsse ab.

**Beschlussvorschlag 1:**

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß den §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB frühzeitig an dem Planverfahren zu beteiligen.

**Beschlussvorschlag 2:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Damhus Grundstücksverwaltung GbR einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen, der insbesondere die Übernahme der Planungskosten regelt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	12	2	0
Beschluss 2	12	2	0

TOP 5	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12b "Mehrfamilienhäuser Kalksbecker Weg 36-42" Vorlage: 282/2022
-------	---

Nach kurzer Diskussion sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass der Beschlussvorschlag 3 dahingehend geändert werden soll, dass die Verwaltung mit den Investoren bis zur Ratssitzung am 03.11.2022 verhandeln soll, den geförderten Wohnraum auf möglichst 50 % zu erhöhen.

Herr Flögel stellt für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den Antrag, die Gestaltung durch den Gestaltungsbeirat prüfen zu lassen.

Der Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen abgelehnt.

**Beschlussvorschlag 1:**

Der Antrag der beiden Vorhabenträger auf Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12b „Errichtung von Mehrfamilienhäusern Kalksbecker Weg 36 bis 42“ wird auf Grundlage der beiliegenden Projektpräsentation beschlossen.

Folgende Änderungspunkte werden beschlossen:

1. ...
2. ...

**Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung i.V.m. § 12 BauGB den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12b „Errichtung von Mehrfamilienhäusern Kalksbecker Weg 36 bis 42“ aufzustellen und das Bebauungsplanverfahren auf der Grundlage des § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich im südöstlichen Bereich von Coesfeld und umfasst die Grundstücke Kalksbecker Weg 36-38 und 40-42 mit zwei Mehrfamilienhäusern im Bestand, die durch vier Mehrfamilienhäuser ersetzt werden sollen.

Folgende Flurstücke sind im Geltungsbereich enthalten:

- Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 15, Flurstück 871
- Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 15, Flurstück 329

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan (Anlage 1) dargestellt.

**Beschlussvorschlag 3 (geändert):**

Die Verwaltung wird beauftragt mit den beiden Eigentümern, der Lütkenhaus und Böing Immobilienverwaltung, Gescher und die Wohnungsgenossenschaft Coesfeld eG zur Durchführung der Bauleitplanung einen Städtebaulichen Vertrag abzuschließen. *Des Weiteren möge die Verwaltung mit den Investoren bis zur Ratssitzung am 03.11.2022 verhandeln, den geförderten Wohnraum möglichst auf 50% zu erhöhen.*

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	14	0	0
Beschluss 2	14	0	0
Beschluss 3 (geändert)	14	0	0

TOP 6 Nachverdichtung in dem Bereich Waterfohr, Prüllageweg und Grüner Weg  
Vorlage: 279/2022

Herr Backes erläutert, dass es zurzeit keine rechtssichere Lösung gebe. In 2023 werde die Verwaltung tiefer einsteigen und z.B. mit der Erstellung einer Starkregen-Analyse nach weiteren Möglichkeiten suchen. Dieses werde jedoch sehr viel Zeit in Anspruch nehmen und leider keine kurzfristige Lösung schaffen.

Nach kurzer Erläuterung nehmen die Mitglieder den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

TOP 7 Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.: Beleuchtung des Radweges von Coesfeld nach Lette  
Vorlage: 286/2022

Herr Volmer beantragt für die Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. den Tagesordnungspunkt in die nächste Beratungsfolge, beginnend mit dem Bezirksausschuss, zu vertagen.

Die Ausschussmitglieder stimmen zu.

TOP 8	Insektenfreundliche Gestaltung von Grünflächen und ein "Verbot" von Schottergärten Vorlage: 281/2022
-------	---

Nach kurzer Diskussion sind sich die Mitglieder einig, den Beschlussvorschlag 1, wie auch bereits im Umweltausschuss beantragt, in die Beschlüsse 1a und 1b zu ändern. Danach lässt der Vorsitzende über die Beschlüsse abstimmen.

**Beschlussvorschlag 1a der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (geändert):**

Die Stadt Coesfeld spricht sich dafür aus, dass private und öffentliche Grünflächen bienen- und insektenfreundlich bepflanzt und gestaltet werden.

**Beschlussvorschlag 1b der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (geändert):**

Sie spricht sich gleichzeitig gegen sogenannte „Schottergärten“ aus (das sind mit Schotter, Geröll, Kies oder Splitt bedeckte Gartenflächen, in welcher Steine das hauptsächliche Gestaltungsmittel sind und Pflanzen nicht oder nur in geringer Zahl vorkommen und wenn, dann oft durch strengen Formschnitt künstlich gestaltet sind. Damit von unten kein Unkraut in die Fläche wächst, ist sie mit einer Folie abgedichtet.). Der Begriff dient der Abgrenzung von klassischen Stein- und Kiesgärten, bei denen die Vegetation im Vordergrund steht, und wurde in diesem Sinne geprägt.

**Beschlussvorschlag 2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Die Stadt Coesfeld sorgt in geeigneter Form dafür, die Bevölkerung, insbesondere Neubürger:innen, über insektenfreundliche Gartengestaltung sowie über die ökologischen und klimatischen Nachteile von Schottergärten zu informieren und zu sensibilisieren. Dazu werden u.a. entsprechende Informationsmaterialien bereitgehalten und überreicht. Als Beispiel kann hier der Leitfaden „Urbanes Grün“ vom Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen herangezogen werden.

**Beschlussvorschlag 2 der Verwaltung:**

Mit der Umsetzung der Maßnahme 5.1 „Sensibilisierungskampagne zur Klimaanpassung in der Gartengestaltung“ des Integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes wird im Januar 2023 begonnen.

**Beschlussvorschlag 3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Bei jeder Baugenehmigung wird auf den Beschluss (siehe Punkt 1) hingewiesen und entsprechendes Informationsmaterial (siehe Punkt 2) beigelegt.

**Beschlussvorschlag 3 der Verwaltung:**

Klimaschutz und Klimaanpassung ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Informationsmaterial wird der Öffentlichkeit beispielsweise auf der städtischen Homepage gebündelt aufgezeigt und verlinkt sowie Flyer bereitgestellt.

Zielgerichtet soll beispielsweise in jeder Baugenehmigung ein Hinweis auf diese Gemeinschaftsaufgabe und Informationsmaterial insbesondere zum Thema begrünte Vorgärten zu Verfügung gestellt werden.

**Beschlussvorschlag 4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Die Stadt verhindert in neuen Bebauungsplänen durch entsprechende Gestaltungsvorgaben das Anlegen von Schottergärten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1a (geändert)	14	0	0
Beschluss 1b (geändert)	4	10	0
Beschluss 2 der Fraktion	3	11	0
Beschluss 2 der Verwaltung	13	1	0
Beschluss 3 der Fraktion	2	12	0
Beschluss 3 der Verwaltung	14	0	0
Beschluss 4	2	10	2

TOP 9	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld zum Thema "Solarroad" Vorlage: 285/2022
-------	---

Nach kurzer Beratung stimmen die Ausschussmitglieder über den Beschlussvorschlag ab.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen die technische Entwicklung zum Einsatz von Photovoltaik-Paneels auf öffentlichen Flächen, wie z. B. Radwege weiter zu beobachten. Sollten sich wirtschaftlich einsetzbare Produkte auf dem Markt etablieren, wird die Verwaltung im Fachausschuss entsprechend berichten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss	12	1	1

TOP 10	Brandschutzmaßnahmen Bürgerhalle Vorlage: 248/2022
--------	---

Herr Dickmanns erläutert zu Beginn der Diskussion, dass sich die benötigten Finanzmittel nicht auf 455.000 EUR sondern auf 505.000 EUR, wie auch im Sachverhalt erläutert, belaufen.

Es besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern, dass bereits damals eine Investition erforderlich gewesen wäre.

Allerdings seien die Kosten enorm hoch und belasten den Haushalt in der aktuellen Lage massiv.

Herr Backes erläutert, dass damals bei der Beurteilung der Halle nicht richtig beurteilt wurde. Seinerzeit hätte bereits für die Bürgerhalle ein Brandschutzkonzept erstellt werden müssen. Da die Umstände damals wie heute identisch seien, sei die Stadt für die Kostenübernahme zuständig. Dadurch, dass wir die Halle an die Bürgerhalle Coesfeld GmbH abgegeben haben, haben wir die städtischen laufenden Kosten halbiert. Eine Versicherung könne den Schaden leider nicht übernehmen, da es sich nicht um einen Schaden handle, weil die Investition bereits früher hätte erfolgen müssen.

Herr Schmitz ergänzt, dass die Maßnahme so schnell wie möglich zu erfolgen habe und ein Aufschub nicht möglich sei, da es jetzt aktenkundig sei.

Nach weiterer angeregter Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder über den geänderten Beschluss ab.

**Beschluss (geändert):**

Die für die Beseitigung der brandschutztechnischen Mängel an den haustechnischen Anlagen der Bürgerhalle benötigten Finanzmittel in Höhe von 505.000 € werden in den Haushaltsentwurf 2023 eingestellt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss (geändert)	13	1	0

TOP 11 Erschließung des Baugebietes „Letter Bülten“  
Vorlage: 243/2022

Die Ausschussmitglieder stimmen ohne Wortmeldungen über den Beschluss ab.

**Beschlussvorschlag:**

Die Erschließung und Herrichtung des Baugebietes „Letter Bülten“ erfolgt entsprechend der als Anlage beigefügten Planung mit dem in der Vorlage 243/2022 beschriebenen Ausbaustandard.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss	14	0	0

TOP 12 Räumliche Steuerung für Freiflächen-Photovoltaikanlagen  
Vorlage: 284/2022

Nach kurzem Meinungs austausch der Ausschussmitglieder und Erläuterung durch Herrn Backes, stellt Herr Warmbold für die CDU-Fraktion den Antrag, die Auswirkungen auf den Tier- und Artenschutz als weiteres Kriterium mitaufzunehmen.

**Beschluss (geändert):**

Die Stadt Coesfeld wird ihren Beitrag zur Energiewende auch im Bereich Freiflächen-PV-Anlagen leisten. Sie beabsichtigt daher Planungsrecht für derartige Vorhaben zu schaffen, soweit die Vorhaben die nachfolgenden Kriterien:

Kriterium 1 „räumliche Steuerung“

Kriterium 2: „Vermeidung Standortnachteile“

Kriterium 3: „Beteiligung der Allgemeinheit“

*Kriterium 4: „Auswirkung auf Tier- und Artenschutz“*

in der im Sachverhalt dargestellten Form erfüllen. Diese Vorhaben werden mit hoher Priorität aufgegriffen. Für Vorhaben, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, wird Planungsrecht nicht geschaffen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss (geändert)	13	0	1

TOP 13 Konferenz der Elemente - Filteranlage für den Brunnen auf dem Markplatz Antrag der CDU Fraktion im Rat der der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 263/2022

Herr Dickmanns erläutert, dass es auch bereits in einigen anderen Städten zu Brunnenstilllegungen gekommen sei. Gerade bei öffentlichen Brunnenanlagen sei es wichtig, dass auf die Gesundheit und die Hygiene geachtet werde. In einem begehbaren Brunnen müsse die Pumpe außerhalb und nicht in der wasserführende Anlage verankert sein.

Herr Backes bestärkt nach kurzer Diskussion die Erläuterung von Herrn Dickmanns, dass eine Erneuerung der Pumpenanlage unumgänglich sei.

Herr Kraska stellt für die Fraktion Aktiv für Coesfeld, wie auch im Umweltausschuss, den Antrag, die Verwaltung möge Lösungsvorschläge für einen weiteren verkehrssicheren und nicht gesundheitsschädlichen Betrieb erarbeiten.

**Beschlussvorschläge der CDU Fraktion:**

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, den Einbau einer Filteranlage für den Brunnen am Marktplatz zu prüfen.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, für die Finanzierung der Investitionskosten Fördermittel (Leader oder Bürgerstiftung) zu beantragen.

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

- 1.) Die Verwaltung verhandelt mit der Parkhaus- und Bäder GmbH zwecks der zur Verfügungstellung einer Fläche in der Marktgarage und stellt die erforderlichen Finanzmittel zum Einbau einer Reinigungstechnik für den Marktbrunnen in Höhe von 112.000 Euro in die Haushaltsberatungen ein.
- 2.) Die Veränderung des Wassers wird von der Verwaltung fotografiert, gefilmt und archiviert, damit der Gedanken der veränderten Farbigkeit dokumentiert ist.

**Antrag Aktiv für Coesfeld:**

*Die Verwaltung erarbeitet Lösungsvorschläge für einen weiteren verkehrssicheren und nicht gesundheitsschädlichen Betrieb.*

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Antrag Aktiv für Coesfeld	14	0	0

Es besteht Einvernehmen unter den Mitgliedern erst über den Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld abzustimmen. Da der Antrag einstimmig beschlossen ist, ist eine Abstimmung über die Beschlussvorschläge der CDU sowie über die Beschlussvorschläge der Verwaltung obsolet.

TOP 14	UrbaneBERKEL: TB 2 Berkelgasse Vorlage: 288/2022
--------	---

Die Aufstellung der Gewerke mit entsprechenden Kosten sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 15	Anfragen
--------	----------

Herr Stallmeyer fragt für die SPD-Fraktion, ob es durch die neue Fahrradabstellanlage eine Möglichkeit zur Verlegung der Fußgängerzone gebe. Die Polizei habe in der letzten Zeit dort Bußgelder erhoben, weil die Radfahrer das kurze Stück mit dem Rad bis zu den Stellplätzen gefahren seien.

Herr Backes erläutert, dass eine Verkürzung der Fußgängerzone nur mit einem entsprechenden Antrag durch die Fraktionen möglich sei. Die Fraktionen müssten überlegen, wer bevorzugt werden solle, der Radfahrer oder der Fußgänger.

Des Weiteren fragt Herr Stallmeyer, ob die Stahltreppe im Westfalia Wohnpark immer geplant gewesen sei.

Herr Backes erläutert, dass die Umplanung im letzten Gestaltungsbeirat enthalten gewesen sei.

Herr Volmer erläutert für die Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V., dass es eine Gefahrenstelle an dem P+R-Parkplatz Buchholzweg im Zwischenraum bis zu den Bahnschienen gebe. Dort sei keine Absperrung oder Zaunanlage vorhanden. Die Verwaltung möge sich die Situation ansehen und ggf. korrigieren.

Thomas Bücking  
Vorsitzender

Kathrin Beunings  
Schriftführerin